

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementpreis: vierteljährlich 86 S.

Erägerlohn viertel 9 S. Insertionspreis: die dreispaltige Zeile über deren Raum 10 S.

No. 4. Dienstag den 14. Januar 1879.

unter genauer Beobachtung wohn. Dr. Jettli hätte ... 5 Minuten später ...

Neuenbürg, 1. Jan. Das D. B. schreibt: Koffenau ist, wie allgemein bekannt, der einzige Ort im Lande ...

In Weinsberg a. d. E. soll die Lungensuche ausgebrochen und einzelnen Viehhältern schon ihr ganzer Viehstand gefallen sein.

München, 3. Jan. In Lindau wurden die Volksschulen beider Confessionen geschlossen, weil das Scharlachfieber und die Diphtherie in epidemischer Weise ausgebreitet sind.

Perse, 31. Dec. Die Aufregung des Volkes und dessen Unzufriedenheit wachsen täglich. Trotz vielfacher Verhaftungen und neuerdings wieder Demonstrationen auf verschiedenen Punkten der Stadt ...

West, 1. Januar. Dem Kronprinzen Rudolph wäre bei der am 29. December in der Nähe von Beshup abgehaltenen Jagd halb wieder ein Unfall widerfahren.

Calcutta, 3. Jan. Einer Denesche aus Duettah zufolge trat ein großer Theil der Division Stewart am 31. Decr. den Vormarsch gegen Kandahar durch den Chawaya Pass an.

Philadelphia. (Eine neue Delgegend) in der schon gewaltig speculirt wird, ist die Bradford-Region. Sie liegt noch im Staate Pennsylvania, aber nahe der New-Yorker Grenz ...

ford sind fast unzugänglich und das Fahren ist eine wahre Höllequalerei. ...

Der Schwindel im Uhren-Geschäft.

Es ist recht traurig, sehen zu müssen, in welchem hohen Grade der Schwindel sich in der Welt ausbreitet, und wie sehr gerade das Uhrengeschäft von demselben betroffen wird. ...

Doch warum sollten denn Wien, Berlin, Frankfurt a. M. etc. allein das Privilegium haben, die Leichtgläubigen um ihr Geld zu beschwindeln? ...

Die Nachfragen nach dem ehrenwerthen Sandoz mehrten sich aber, und da ergab sich denn eines schönen Tages bei einer Nachherge, daß der saubere Vogel ausgeflogen war und mehr als 200,000 Fr. — sage wieviel er bei uns und in Deutschland gesammelt war — ohne daß die Abnehmer je irgend etwas von der bestellten Waare gesehen hätten.

Aus diesem einen Falle sehen wir also, welche Menge Geldes durch den reinen Schwindel dem ehrlichen Handel entzogen wird. ...

Abraham Gottlob Mayer in Schorndorf.

Revier Lorch. Holz-Verkauf. Mittwoch den 22. Januar. aus Stallfächer 2, Nm.: 8 eigene Schreier, 3 blo. Prügel, 56 buchene Schreier, 63 blo. Prügel, 6 aspen Holz, 41 tannene Schreier, 36 blo. Prügel, 26 Anbruch, 565 buchene, 640 Nadelholz-Wellen, ungebunden. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Schlag, auf der neuen Poststraße oberhalb Kloster Lorch.

Revier Uebelberg. Wiederholter Chauffirungs-Afford. Da bei der am 31. v. M. stattgefundenen Verhandlung über Chauffirung von 410 m des Ködingenobelwegs ein erwünschtes Resultat nicht erzielt worden ist, so wird am Samstag den 18. d. M. Morgens 9 Uhr im Röhle dahier ein wiederholter Afford vorgenommen werden.

Schorndorf. Montag den 20. v. M. wird die auf den letzten Januar verfallene 7 monatliche Rate der Staatssteuer auf dem Rathhause eingezogen. Sämmtliche Restanter, welche die von dem Stadtschultheißenamt anberaumte acht-tägige Zahlungsfrist unberücksichtigt lassen, haben zu erwarten, daß sie mit dem angebrochten Pseckel belegt werden. 3. Steuerernehmererei.

Schorndorf. Holz-Verkauf. Am Donnerstag den 16. Jan. werden vom Spitalwald Ellen und Usang verkauft: 5 Nm. eigene, 5 Nm. buchene 22 Nm. asperne Prügel und 310 gemischte und asperne Wellen. Zusammenkunft Morgens 10 1/2 Uhr in der Krone in Baiereck. Hofpitalpflege Lang.

Schorndorf. Montag den 20. d. M., Nachm. 2 Uhr, wird die Wohnung der f. Spitalbienerin Widmann, bestehend in Stube, absonderter Kammer und Holzraum in dem Spitalgebäude mit einem unter dem sog. Wandhaufe befindlichen Keller auf dem Rathhaus verpachtet werden. Hofpitalpflege Lang.

Bekanntmachungen. Haubersbronn. Fabrik-Verkauf. In der Gantlage des Gottlob Wierler, Lammwirths hier, kommt am nächsten Mittwoch den 15. Januar d. J. von 10 mittags 9 Uhr an im öffentlichen Aufsteich verschiedene Fahrniß worunter hauptsächlich: 1 Wagen, 1 Futter- Schneidmaschine, einige Fässer, 2 Kühe, 1 Stier, Heu und Stroh zum Verkauf. Liebhaber sind eingeladen. Den 9 Januar 1879. Schultheißenamt Kolb.

Schorndorf. Sonntag Abend um 5 Uhr hat der Herr unsere l. Tochter Mathilde im 17. Lebensjahre von ihren 10 monatlichen schweren Leiden erlöst, wovon wir schmerzerfüllt auf diesem Wege Freunde und Bekannte in Kenntniß setzen. Beerdigung Mittwoch, Nachmittags 1 Uhr. Oberamtsrath Dr. Mayer, Mathilde Mayer, geb. Palm, mit ihren 2 Söhnen Wilhelm und Carl.

Berliner Pfannkuchen. Von heute an gibt es regelmäßig jeden Tag Berliner Pfannkuchen. Carl Schmid am Bahnhof.

Ginen Transport fetter Schweine. Einem Transport fetter Schweine haben wir im Gasthaus zum goldenen Baum und sehen solche ganz billig ab. Gebr. Hoffmann.

Fleisch-Abschlag. Es ist schöner Speck zu haben per 56 S., Schweinefleisch 54 S. Scheible, Metzger.

Reinstes Erdöl. per Liter 24 S. bei Glöckner Währle. Schorndorf. 1 vollständig & Rohrgefäße, sowie einen Weiffattel sammt Treule und eine große, gut gebaute Hundshütte, für den größten Hund tauglich, verkauft um annehmbarem Preis. Oberamtschirurg Schmidt.

Franzbrauntwein mit Salz. von August Kallhardt in Ulm. Bewährtes Hausmittel bei Flüßen, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerzen, Verrenkungen etc. etc. Zu haben à 50 S per Flaschen nebst Gebrauchsanweisung bei Carl Weil, Schorndorf.

Technicum Mittweida. (Sachsen) — Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenioure und Werkmeister. Vorunterricht frei. Aufnahmen: Mitte April u. October.

(Zugniß.) Der Unterzeichnete, welcher seit 4 Jahren an Magen- & Darmkatarrh in heftiger Weise litt, braucht dagegen die mannigfaltigsten Arzneimittel, jedoch ohne Erfolg. Durch Herrn Kimhardt, welcher von einem gleichen 10jährigen Leiden geheilt ist, auf die Pfl. Sche Kur aufmerksam gemacht, gebrauchte auch ich dieselbe und kann mich jetzt vollkommen genesen nennen. Abbach (Bayern), 22./11. 77. J. Weber, Pfarrer.

Besartige Radchen und Fußgeschwärze, nasel- und trodene Flecken, Salzfuss u. offene Wunden jeder Art werden hier gebillig durch das berühmte Schwedische Plaster (Jodlan-Plaster), No. 3 M. Apoll, Scharlach, Fenschach-Struttgart.



zu bernen, welche die Verwirklichung der materiellen Interessen der Türkei in die Hand nehmen, ihre Hülfquellen zu entwickeln und ihr ihren alten Wohlstand wiederzugeben haben.

Table with 3 columns: Name of the publication, Year, and Circulation/Price. Includes titles like 'Die in Deutschland erscheinenden Moden-Zeitungen'.

Samtliche neun Zeitschriften erscheinen demnach in einer Gesamt-Auflage von 397,800. Dazu entfallen die verbreitetsten Moden-Zeitungen des Auslandes ihren Inhalt hauptsächlich der 'Modenwelt' und dem 'Bazar'.

(Hörseblatt für den deutschen Buchhandel.)

Verschiedenes.

(Räuber und Apoll.) Eine Räubergeschichte, wie eine solche nur in Schauderromanen vorzukommen pflegt, erzählt der in Pest erscheinende 'Pesti Naplo'.

Ueberlegung tritt die Gräfin wieder, als ob sie nichts Auffallendes wahrgenommen hätte, an den Tisch, feiert die Lade und legt die Kleinode und ihr Geld neben einander auf den Tisch.

(Was die letzten größeren Kriege an Geld und Blut gekostet haben.) Die 'Petersb. Ztg.' bringt eine diesbezügliche Zusammenstellung.

Auszug aus dem Standesamts-Register

- Den 29. Dezbr. 1878. Friederike Wilhelmine, Kind des Johannes Glaser, Dreher's.
Den 4. Janr. 1879. Pauline Karoline, Kind des Ernst Gottlob Junginger, Bäcker's.
Den 4. Janr. 1879. Christian Friedrich, Kind des Karl Eisenbraun Weingärtners.

Schorndorfer Anzeiger

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: Vierteljährlich 86 S. durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M 15 S.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn vierteljährlich 9 S. Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

No 5. Donnerstag den 16. Januar 1879.

Bekanntmachungen.

Die Gemeinde- und Stiftungsbehörden

werden unter Bezugnahme auf den Minist-Erlass vom 3. v. M. Minist.-Amtsbl. S. 376, in Betreff der Ausführung des § 66 des Reichsmilitär-Gesetzes, Reichs-Gesetzblatt von 1874, E. 63, beauftragt, von jeder Einberufung einer Gemeinde Beamten, Lehrers oder Funktionärs an Volksschulen, gewerblichen Fortbildungsschulen, Realschulen oder Gelehrenschulen zur activen Dienstleistung, binnen 8 Tagen anher Anzeige zu machen.

An die Ortsvorsteher.

In Gemäßheit eines Erlasses des Ministeriums des Innern vom 21. v. M. werden den Ortsvorstehern folgende Aufträge erteilt:

- 1) Die Ministerial-Verfügung vom 19. v. M., betr. die Ausführung des Reichsgesetzes vom 17. Juli 1878 über die Abänderung der Gewerbe-Ordnung, ist sofort öffentlich bekannt zu machen, wobei die Ortsvorsteher die Arbeitgeber wie die Arbeiter durch mehrfache Publikationen der Bestimmung über die Arbeitsbücher unter Hinweisung auf die Strafbestimmung des § 150 Z. 1 des erwähnten Reichsgesetzes darauf aufmerksam zu machen haben, daß vom 1. Januar 1879 an sämtliche gewerbliche Arbeiter unter 21 Jahren ohne Unterschied des Geschlechtes in den Besitz von Arbeitsbüchern sich setzen müssen.
2) Da die jetztigen Fabrikanten, welche jugendliche Arbeiter (Kinder von 12-14 Jahren und junge Leute von 14-16 Jahren) beschäftigen, vom 1. Januar 1879 an, sowohl im Verzeichniß der jugendlichen Arbeiter (S. W. Verf. vom 19. v. M. Beil. B) als auch eine L. f. l., welche den vom Ministerium festgestellten Auszug aus den neuen Bestimmungen des Reichsgesetzes vom 17. Juli 1878 über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter enthält (ebendasselbst Beil. F) in ihren Fabrikräumen auszuhängen haben, so sind dieselben in geeigneter Weise auf diese Verpflichtung ausdrücklich hinzuweisen.
3) Was die Kontingente über die Durchführung der neuen Vorschriften bezüglich der Arbeitsbücher, Arbeitskarten und Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Fabriken betrifft, so haben die Ortspolizeibehörden im Laufe der Monate März und April des Jahres 1879 eine erstmalige allgemeine Revision sämtlicher gewerblichen Anlagen vorzunehmen (§ 29 der Min. Verf. vom 19. v. M.), bei welcher hauptsächlich festzustellen ist, ob die zur Zeit beschäftigten Arbeiter unter 21 Jahren mit vorchriftsmäßig ausgestellten und ausgefüllten Arbeitsbüchern oder Arbeitskarten versehen sind.
Bei der fragl. Revision sind die Arbeitgeber auf die vorgefundenen Mängel aufmerksam zu machen und zu deren ungekündeter Abheilung unter Hinweis auf die betreffenden Strafbestimmungen § 146, Z. 2, § 149, Z. 7, § 150, Z. 1 und 2 des Reichsgesetzes vom 17. Juli 1878 aufzufordern.
Ob dieser Aufforderung entsprochen wurde, ist durch eine Nachrevision festzustellen.
Bis 1. Mai d. J. wird einem Bericht über das Resultat der vorgenommenen Revision entgegenzusehen.

Die Ortsvorsteher

wollen dafür Sorge tragen, daß das Orts-Verzeichniß über die zur Theilnahme an der Krankheitskosten-Versicherungs-Anstalt verpflichteten Dienstboten, Gewerbegehilfen, Lehrlinge und Fabrikarbeiter im Laufe dieses Monats abgeschlossen und an den Verwalter des Bezirkskrankenhanfes, Deconom Knapp dahier, eingesendet wird. In das fragl. Verzeichniß kommen drei Vierteltheile des Jahresbeitrags. Schorndorf, 15. Januar 1879.

Reisach, Stochholz & Besenreis-Verkauf.

Reisach, Stochholz & Besenreis-Verkauf. Dienstag den 21. d. Mts. im Dreifelder, hiesige und Altemthor 60 Wellen Besenreis zum Selbstkaufen 400 Weller hiesige Stochholz auf dem Stoch im Schuchhause, hiesiges Reisig auf Hausen, geschägt zu 2000 Wellen und 8 Weller hiesiges Stochholz 1/2 10 Uhr bei den 3 Strichen.

Schorndorf. Montag den 20. d. M.

Montag den 20. d. M. wird die auf den letzten Januar verfallene monatliche Rate der Staatssteuer auf dem Rathshaus eingezogen. Sämmtliche Restanten, welche die von dem Stadtschultheißenamt anderamtliche achtjährige Zahlungsfrist unberücksichtigt lassen, haben zu erwarten, daß sie mit dem angebrachten Besenreis belegt werden. Montag den 20. d. M. Nachm. 2 Uhr wird die Wohnung der Spitaldienerin Widmann, bestehend in Stube, abgetheilter Kammer und Holzraum in dem Epitalgebäude mit einem unter dem sog. Bandhause befindlichen Keller auf dem Rathshaus verpachtet werden. Für den Tempelhof empfangen von D. We. 80 S. R. 3 M. R. 1 M. R. R. 2 M. R. R. 50 S. R. 1 M. R. 30 S. St. 20 S. B. 2 M. St. 2 M. R. R. 1 M. D. 1 M. E. 1 M. St. in D. Urb. 1 M. B. 60 S. R. R. 50 S. St. 1 M. W. 1 M. R. 5 M. R. R. 1 M. St. B. April. Kleiderkass. C. N. dtg. R. dtg. möglic im Namen der Empfänger herzlich dankt und reichlichen Vergelt's Gott wünscht. G. Mayer.

dem Epitalgebäude mit einem unter dem sog. Bandhause befindlichen Keller auf dem Rathshaus verpachtet werden. Hospitalpflege Laur. Für den Tempelhof empfangen von D. We. 80 S. R. 3 M. R. 1 M. R. R. 2 M. R. R. 50 S. R. 1 M. R. 30 S. St. 20 S. B. 2 M. St. 2 M. R. R. 1 M. D. 1 M. E. 1 M. St. in D. Urb. 1 M. B. 60 S. R. R. 50 S. St. 1 M. W. 1 M. R. 5 M. R. R. 1 M. St. B. April. Kleiderkass. C. N. dtg. R. dtg. möglic im Namen der Empfänger herzlich dankt und reichlichen Vergelt's Gott wünscht. G. Mayer.